

PRESSEMITTEILUNG

Mühlhausen, 19. August 2025

Baustellenbesuch auf der B247

- Parlamentarischer Staatssekretär Christian Hirte informiert sich über Baufortschritt
- L2099 zwischen Görmar und Bollstedt wird am 27. Oktober freigegeben

Im Rahmen seiner diesjährigen Sommertour besuchte gestern Christian Hirte, Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister für Verkehr, seinen Wahlkreis, den Unstrut-Hainich Kreis, und informierte sich gemeinsam mit den Landtagsabgeordneten Jane Croll und Jonas Urbach (beide CDU) über den Fortschritt der Bauarbeiten an der B247.

Christian Hirte: „Der Bau der B247 ist von zentraler Bedeutung für den Landkreis und den Freistaat Thüringen. Die neue Bundesstraße sorgt zum einen durch die Ortsumfahrungen für mehr Lebensqualität in Mühlhausen, Großengottern, Höngeda und Bad Langensalza. Zum anderen wird Nordthüringen besser an Erfurt und die Autobahnen A4 und A38 angebunden. Man erkennt den Baufortschritt, denn schrittweise werden jetzt Streckenabschnitte fertiggestellt: So wird am 27. Oktober 2025 die L2099 zwischen Görmar und Bollstedt in Betrieb genommen.“

Der Neu- und Ausbau der B247 wird im Auftrag der Bund/Länder-Projektgesellschaft DEGES durch die Via Mühlhausen Thüringen GmbH im Rahmen einer Öffentlich-Privaten Partnerschaft (ÖPP) realisiert. Andreas Irgartinger, Technischer Geschäftsführer der DEGES, und Quentin Duchâteau, Technischer Geschäftsführer der Via Mühlhausen Thüringen, informierten über den Baufortschritt.

Andreas Irgartinger erklärte: „Der Bau der B247 geht voran. Ziel ist es, den größten Teil der B247 Ende dieses Jahres für den Verkehr freizugeben. Der Bau der 24,4 Kilometer langen Strecke mit 31 Brückenbauwerken und acht Anschlussstellen sowie vier Ortsumfahrungen ist eine große Herausforderung – sowohl für die Bauausführenden als auch die Bürgerinnen und Bürger.“

Quentin Duchâteau unterstreicht: „Wir setzen alles daran, bis zur Verkehrsfreigabe der Hauptstrecke auch die Nebenstrecken soweit fertigzustellen, dass die Einschränkungen für die Verkehrsteilnehmer und Anwohner begrenzt werden. So konnten wir gerade, mit Beginn des neuen Schuljahres, die wichtigen Verbindungen zwischen Ammern und Reiser sowie zwischen Görmar und Grabe freigegeben.“

Mehr als die Hälfte der Trasse ist asphaltiert, damit wurden bisher insgesamt über 80.000 Tonnen Asphalt eingebaut. Die 31 Brückenbauwerke sind zu 95 Prozent fertiggestellt. Derzeit arbeiten rund 300 Mitarbeiter auf der Baustelle. Fünfunddreißig regionale Unternehmen aus Thüringen liefern die Materialien, wie beispielsweise den benötigten Asphalt, und sind am Bau beteiligt. Das stärkt die regionale Wirtschaft und schafft Arbeitsplätze.

PRESSEKONTAKT

Claudia Steen

presse@via-muehlhausen.de

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

Über Via Mühlhausen Thüringen

Via Mühlhausen Thüringen GmbH & Co. KG ist privater Betreiber der ca. 24 km langen Projektstrecke der B247 zwischen Mühlhausen und Bad Langensalza im Rahmen einer Öffentlich-Privaten Partnerschaft (ÖPP). Bis Ende 2025 wird die Projektstrecke bei laufendem Betrieb ausgebaut und modernisiert. Auf der Baustelle beschäftigt VINCI Highways in Spitzenzeiten bis 250 Mitarbeiter.

Mehr als 60 schwere Bagger, Raupen und Walzen sowie 90 Lkw werden eingesetzt, um rund 1,8 Millionen Kubikmeter Erde zu bewegen und rund 280.000 Tonnen Asphalt aufzubringen. Das Finanzvolumen des Projektes liegt bei ca. 560 Mio. Euro über 30 Jahre, davon ca. 350 Mio. Euro Baukosten. Nach ihrer Fertigstellung wird die B247 durch Via Mühlhausen über einen Zeitraum von 30 Jahren betrieben. Zum Betriebsdienst gehören Streckenkontrollen, Reinigung sowie landschaftspflegerische und verkehrssichernde Maßnahmen. Darüber hinaus verantwortet Via Mühlhausen Thüringen die Erhaltung der kompletten Infrastruktur sowie die Wartung der Ausstattung. Gesellschafter des Betreibers sind VINCI Concessions Deutschland GmbH und Via Erste Beteiligungsgesellschaft mbH. www.via-muehlhausen.de

Über VINCI Highways

VINCI Highways, eine Tochtergesellschaft von VINCI Concessions, ist führend in den Bereichen Straßenkonzessionen, Betrieb und Mobilitätsdienstleistungen. Wir planen, finanzieren, bauen und betreiben Autobahnen, Brücken, Tunnel, Stadtstraßen und Mobilitätsdienstleistungen auf einem Netz von 3.000 km Länge in 14 Ländern. VINCI Highways setzt sein Know-how ein, um höchste Leistungs- und Sicherheitsstandards zu erreichen und den Autofahrern ein positives Erlebnis zu bieten. VINCI Highways ist der erste Straßenkonzessionär in Deutschland mit fünf in Bau und Betrieb befindlichen ÖPP in Deutschland.

<https://www.vinci-concessions.com/en/vinci-highways>

[@VINCIConcess](https://www.instagram.com/VINCIConcess)

<https://www.linkedin.com/company/vinci-concessions/>

PRESSEKONTAKT

Claudia Steen

presse@via-muehlhausen.de